

Mit dem Alpenverein unterwegs in grandioser Bergwelt

## Wandern am Ruhestein mit Besuch des Nationalparkhaus

10. Oktober 2021

Teilnehmer: 17 Personen

Tourenführer: Angelika Kälble

Eine Gruppe des Nordracher Alpenvereins machte sich auf den Weg in den Nationalpark rund um den Ruhestein. Christian Kälble hatte für die Wanderer zunächst einen Besichtigungstermin im neuen Naturschutzzentrum am Ruhestein organisiert. Alle waren auf diese Ausstellung gespannt und die Erwartungen wurden durchaus erfüllt. Man war sehr beeindruckt, wie lebensnah und einfallsreich diese Ausstellung bestückt wurde. Unterstützt durch die digitalen Medien konnte man das Leben im Wald erkunden, so z.B. sah man die verschiedenen Moosarten und Pilze genauso wie die zahlreichen kleinen und großen Tierarten, die bei uns im Schwarzwald leben. Eine Reise in den Lebensraum Wald über und unter der Erde wurde hier mit viel Informationen und sehr anschaulich dargestellt.



Nach der Besichtigung ging es über den Skywalk zum Aussichtsturm. Von hier hat man einen herrlichen Blick über den Nationalpark und die Skischanzen am Ruhestein. Die Gruppe startete dann zu einer Wanderung im Nationalpark. Es ging gleich beim Besucherzentrum den Skihang vom Ruhestein hinauf Richtung Wildsee. Durch mit hauptsächlich Kiefern bewachsenen Hochflächen führte der Weg zunächst am bekannten Euting Grab vorbei, bevor es dann auf einem recht urigen mit Felsen und Bäumen gesäumten Weg hinab zum Wildsee ging. Der Wildsee, auch wilder See genannt, ist wohl der bekannteste See des Nationalparks, er liegt auf einer Höhe von 910 m und ist ein Karsee mit einer Tiefe von ca. 120 m, die Tiefe des Sees misst 11,5m und er hat eine Fläche von 2 ha. An diesem schönen Plätzchen machte die Gruppe eine kleine Rast, dann ging es auf einem bequemen Weg hinauf zur Darmstädter Hütte. Bei herrlichem Sonnenschein erreichte man die Hütte, dort war eine längere Pause eingeplant. Frisch gestärkt und ausgeruht nahm man die letzte Etappe in Angriff, der Weg führte durch den Wald zurück zum Ruhestein. Dort war eine Einkehr zum Schluss dieser Tour in der Ruhesteinschenke geplant. In froher Runde ließ man diesen Tag nochmals Revue passieren. Alle Teilnehmer waren erfreut über diese schöne, erlebnisreiche Tour. Vorstand Reinhold Bieser dankte Christian Kälble für die Organisation und wünschte allen einen guten Nachhause Weg.

Fotos/Text: Kälble